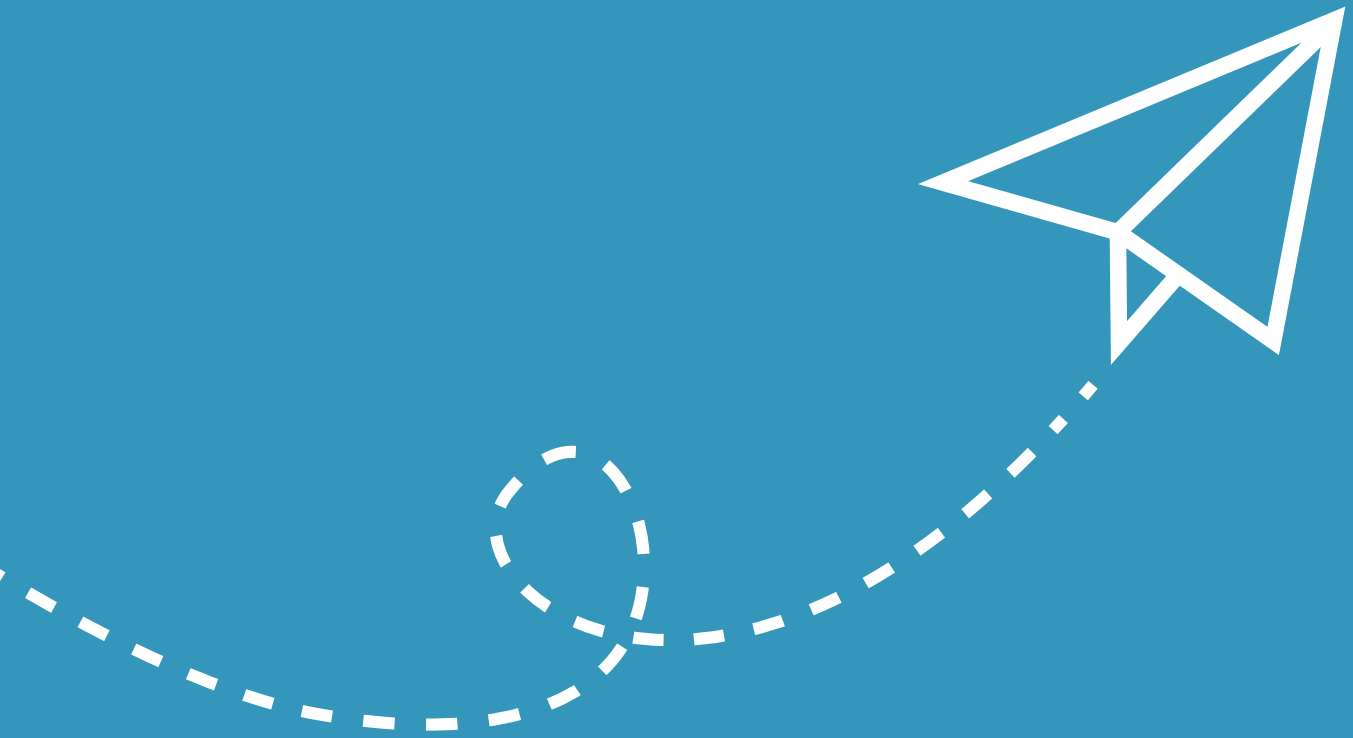


FIS MAGAZIN

Ausgabe 12/2023

Unsere Highlights:

Eva Baumeister wird Mitglied der Geschäftsleitung 03

Wann sich ein CRM-Systemwechsel lohnt 05

FIS goes Cloud 06

Success Story: Einführung von SAP WM bei Sanitär-Heinze 07

Best Practice Ansätze zur Supply Chain Optimierung 08

DSAG Jahreskongress – Wunderbar wandelbar 09

Umstieg auf SAP H4S4 in Sicht? Mit Weitblick sicher in die Zukunft 11

So gelingt die Migration von SAP PI/PO zur SAP Integration Suite 12

Der Mensch im Mittelpunkt

In Zeiten des Fachkräftemangels wird immer klarer, wie wichtig die Menschen im Unternehmen sind. Auch technologische Fortschritte wie die digitale Transformation gelingen nur im stabilen und verlässlichen Team. Eine sichere und angenehme Arbeitsatmosphäre ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches und gemeinschaftliches Miteinander. Auch wir bei FIS setzen mit Stolz auf unsere Mannschaft, die stets wächst und bereit ist, neue Perspektiven einzunehmen.

Mit Blick auf das neue Jahr freue ich mich besonders, dass uns eine langjährige Mitarbeiterin als neues Mitglied in der Geschäftsführung unterstützt und das Team bereichert.

Gut aufgestellt begleiten wir Sie als starker Partner bei Ihren digitalen Projekten.

Ralf Bernhardt, Geschäftsführer

Frischer Wind im Führungskreis

EVA BAUMEISTER WIRD MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Gewinnung und Bindung wertvoller Fachkräfte bildet auch für FIS einen wichtigen Grundstein für zukünftigen Erfolg, weshalb sich die FIS-Geschäftsleitung zum 01.01.2024 neu ausrichtet. Mit Eva Baumeister tritt eine erfahrene FIS-Führungskraft in die Geschäftsleitung ein.

Fachkräfte als entscheidender Erfolgsfaktor

Bisher war Eva Baumeister als Head of Marketing bei FIS tätig und bringt somit die erforderlichen Führungs- und Kommunikationsqualitäten mit. In Zukunft wird sie den Bereich Corporate Functions von Christian Lang übernehmen und damit Head of Corporate Functions. „In Anbetracht der sich weiter verschärfenden Fachkräftesituation ist es nur konsequent, wenn diese Bereiche zukünftig bei einer Person gebündelt sind, die sich zu 100% darauf fokussieren kann“, begründet Christian Lang die Entscheidung. Er sieht in Eva Baumeister die ideale Besetzung für „kreative Impulse für die Personalgewinnung, eine weitere Stärkung der Arbeitgebermarke sowie wirksame Strategien für die Mitarbeiterentwicklung und -bindung“ und wünscht Eva Baumeister viel Freude in ihrer neuen Rolle.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Neben dem Fokus auf die Fachkräftesituation wird durch die Kompetenzverteilung auch das Thema Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt gerückt. Christian Lang erhält neben seinen Tätigkeiten in der Geschäftsleitung bald mehr Freiraum, sich der firmenübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der FIS-Gruppe zu widmen. Hierzu gehören die weitere Optimierung der übergreifenden Kommunikation und Integration sowie gemeinsame Ansätze für zentrale Strategiethemen wie beispielsweise Nachhaltigkeit.

Weitere Infos in der Pressemeldung:

fisly.de/gl1223

“Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Die Gewinnung und vor allem auch die Bindung von qualifizierten Fachkräften ist eines der Zukunftsthemen von Unternehmen.

Ich freue mich daher sehr, dass FIS dem Thema Fachkräftemangel den notwendigen hohen Stellenwert einräumt und ich mit meinem zukünftigen – bereits erfahrenen – Team gemeinsam weitere Strategien erarbeiten werde, um der Situation erfolgreich zu begegnen.“

Eva Baumeister,
Mitglied der Geschäftsleitung
ab dem 01. Januar 2024

68 %
der Unternehmen in Deutschland mit mehr als 250 Beschäftigten nutzen bereits eine CRM-Software.*

*Quelle: Statista (2021)

Den Change meistern
WANN SICH EIN CRM-SYSTEMWECHSEL LOHNT

Wandel macht auch vor Software keinen Halt. Wer bereits ein CRM-System einsetzt, hat schon einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung getan. Aber reicht das?

Modern und zukunftsfähig

Ob das eingesetzte System auf dem aktuellsten Stand ist, sollte immer wieder überprüft werden. Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, lauten:

- Sind die Mitarbeiter mit der Anwendung und dem Funktionsumfang zufrieden?
- Wird der Kunde an jedem Punkt der Customer Journey begleitet?
- Ist die CRM-Lösung modern und zukunftsfähig?

Oder muss sich etwas ändern und es sind ein Anbieterwechsel, ein Umzug in die Cloud oder die Anschaffung eines neuen CRM-Systems angebracht?

Vorteile eines cloudbasierten CRM-Systems

Lesen Sie im 8-seitigen Whitepaper, welche Vorteile ein cloudbasiertes CRM-System bietet und was dieses leisten sollte. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die CRM-Lösung finden, die zu Ihren Anforderungen und Ihrem Unternehmen passt und Sie und Ihre Mitarbeiter heute und in Zukunft zufrieden stellt.

Zum Whitepaper

fisly.de/salescloud1223

FIS GOES CLOUD

“Die SAP Business Technology Platform ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Anwendungen und Dienste zu entwickeln, die genau den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.“

Dieter Ball,
Geschäftsführer

Zum Interview!

fisly.de/cloud1223

Einführung eines Warehouse Management Systems
MAXIMALE EFFIZIENZ DURCH DIGITALE LAGERVERWALTUNG

Innerhalb kurzer Zeit von null auf hundert: Waren vor einigen Jahren noch sämtliche Prozesse in den verschiedenen Lagern des mittelständischen Unternehmens papiergebunden, so sind sie heute komplett digitalisiert. Ob Wareneingang, Einlagerung, Kommissionierung, Inventur, Umlagerung oder Warenausgang – über alle Lagerprozesse hinweg hat FIS das Warehouse Management bei Sanitär-Heinze optimiert. Dabei wurden auch sogenannte SAP-Optimierungen von FIS eingesetzt. Dank der Umstellung sind die Arbeitsabläufe nicht nur transparent und weniger fehleranfällig, sondern auch die Effizienz der Mitarbeiter hat sich deutlich erhöht. Mit FIS fand Sanitär-Heinze den passenden Partner für das Großprojekt Digitalisierung.

Lösung und Kundennutzen

- SAP Warehouse Management für die Lagerverwaltung an 16 Standorten ausgerollt
- Kommissionierung mittels leicht bedienbarer Handscanner im Kleinteilelager und an Staplerterminals
- Pick-by-Voice am Hauptstandort Ainring
- Selbstbedienung oder Self-Service für Kunden am Abholstandort in Salzburg
- Strukturierte Lagerverwaltung und Beschleunigung der internen Logistik-Prozesse
- Reduktion der Fehlerquote und höherer Absatz durch effizientes Arbeiten im Lager

Begegnung des Fachkräftemangels dank effizientem Einsatz vorhandener Mitarbeiter

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde und betrifft auch Sanitär-Heinze. „Dank des Warehouse Management Systems haben wir unsere Pickzahlen deutlich erhöht, obwohl uns aufgrund fehlenden Nachwuchses weniger Lagermitarbeiter zur Verfügung stehen," so Jörg Teering, IT-Leiter, Sanitär-Heinze GmbH & Co. KG.

Kurzfristig starten. Nachhaltig profitieren.

BEST PRACTICE ANSÄTZE ZUR SUPPLY CHAIN OPTIMIERUNG

Ein performantes Supply Chain Management ist der wichtigste Faktor für die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens. Gerade deshalb ist eine Optimierung in kleinen Schritten ratsam, um die Komplexität zu reduzieren. Sie stellen sich die Frage, mit welchem Prozess Sie beginnen sollen, und ob Sie die Optimierungen allein umsetzen können? Fragen, die einen Entscheidungsprozess oft nach hinten verschieben. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Supply Chain Management optimieren und dabei Schritt für Schritt vorgehen.

Die Empfehlung lautet: Klein anfangen. Groß rauskommen.

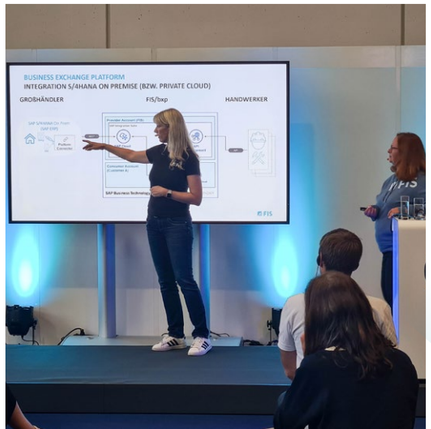
Agile Projekte ermöglichen eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und lassen sich ressourcenschonend in Ihr Tagesgeschäft integrieren. Kleine Optimierungen sind nicht nur schneller umzusetzen, sondern auch günstiger zu realisieren und bieten Ihnen die Flexibilität, auf Marktveränderungen zu reagieren.

Im Whitepaper erhalten Sie praxiserprobte und schnell umsetzbare Optimierungsansätze

Wir zeigen Ihnen für die folgenden Bereiche auf, wie Sie Potenziale zur Optimierung Ihrer Supply Chain erkennen und kurzfristig umsetzen.

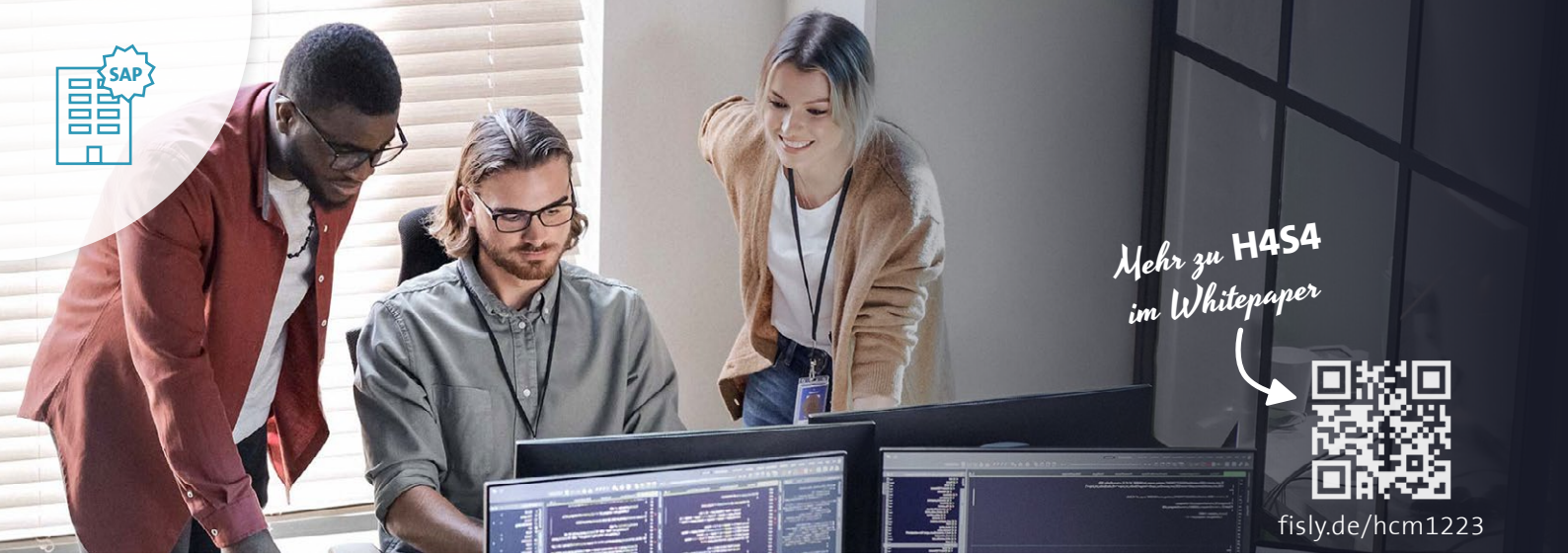
- Digitale Kunden-/Lieferanten-Integration
- Optimierungen in der Lagerverwaltung (Wareneingang, Warenausgang und prozessübergreifende Optimierungen)
- Optimierungen im Versand und Anbindung von Paketdienstleistern

DSAG-JAHRESKONGRESS 2023



Mehr zur Veranstaltung

fisly.de/dsag1223



SAP HXM: Mit Weitblick sicher in die Zukunft

UMSTIEG AUF H4S4 IN SICHT?

Das Personalmanagement mit SAP befindet sich im Wandel. Die SAP HXM-Strategie gibt Planungssicherheit für die systemgestützte Personalarbeit und umfasst verschiedene Möglichkeiten – ob On-Premises, Cloud oder hybride Szenarien. Mit SAP HCM for S/4HANA (kurz: H4S4) bietet SAP eine sichere Lösung für die HR-Kernfunktionen, insbesondere für die Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Die Datenmigration in ein neues System ist stets ein komplexes Projekt. Das gilt auch für den Umstieg auf H4S4. Dieser sollte deshalb, sowohl auf strategischer als auch auf technischer Ebene, gut vorbereitet werden. Im Whitepaper erfahren Sie mehr zum Umstieg auf H4S4 und wie passgenaue Tools unterstützen.

Reibungsloser Umstieg auf H4S4 – Was vorab getan werden kann:

Verschlanken Sie Ihr unternehmens-spezifisches Schemen- und Regelwerk. Das HCM-System ist über Jahre gewachsen. Nicht alles davon wird heute benötigt.

Reduzieren Sie Ihre Daten, um Datenvolumen zu verringern. So lassen sich perspektivisch Kosten für den Speicherplatz einsparen.

Checken Sie, ob Daten im System vorhanden sind, deren Aufbewahrungs-frist abgelaufen ist.

Überprüfen Sie die betriebliche Relevanz Ihres System-Customizings und befreien Sie sich von obsoleten Einstellungen.

Das Wartungsende naht!

SO GELINGT DIE MIGRATION ZUR SAP INTEGRATION SUITE

Bald ist es so weit – SAP Process Integration (PI) und SAP Process Orchestration (PO) geht mit der Wartungseinstellung 2027 in Rente. Auch wenn der Stichtag noch in weiter Ferne scheint, sollten Sie sich bereits heute nach einer Nachfolgelösung umschauen.

Die SAP Integration Suite als empfohlene Integrationsplattform

Bislang war SAP PI/PO als bewährtes Business Process Integration Tool bekannt, das es möglich macht stabile und funktionsreiche Integrationslösungen zu entwickeln. Aber keine Sorge, der Nachfolger steht bereits in den Startlöchern: SAP empfiehlt den Umstieg auf die sogenannte SAP Integration Suite, welche eine Sammlung von Services und Funktionen vereint, die Sie beispielsweise beim Design von Integrationsprozessen unterstützt.

Mit dem Migration Assessment klappt die Umstellung!

Für den Übergang stellt SAP ein Migrationstool zur Verfügung. Mithilfe des sogenannten Migration Assessments gelingt die Umstellung ganz mühelos. Dazu werden die Daten aus der bisherigen SAP PO extrahiert und bewertet. Folgende Fragen lassen sich dadurch beantworten:

- Können die extrahierten Konfigurationsszenarien überhaupt migriert werden?
- Wie hoch ist der zu erwartende Aufwand für die Migration der Szenarien?
- Können für die Migration definierte Vorlagen verwendet werden?

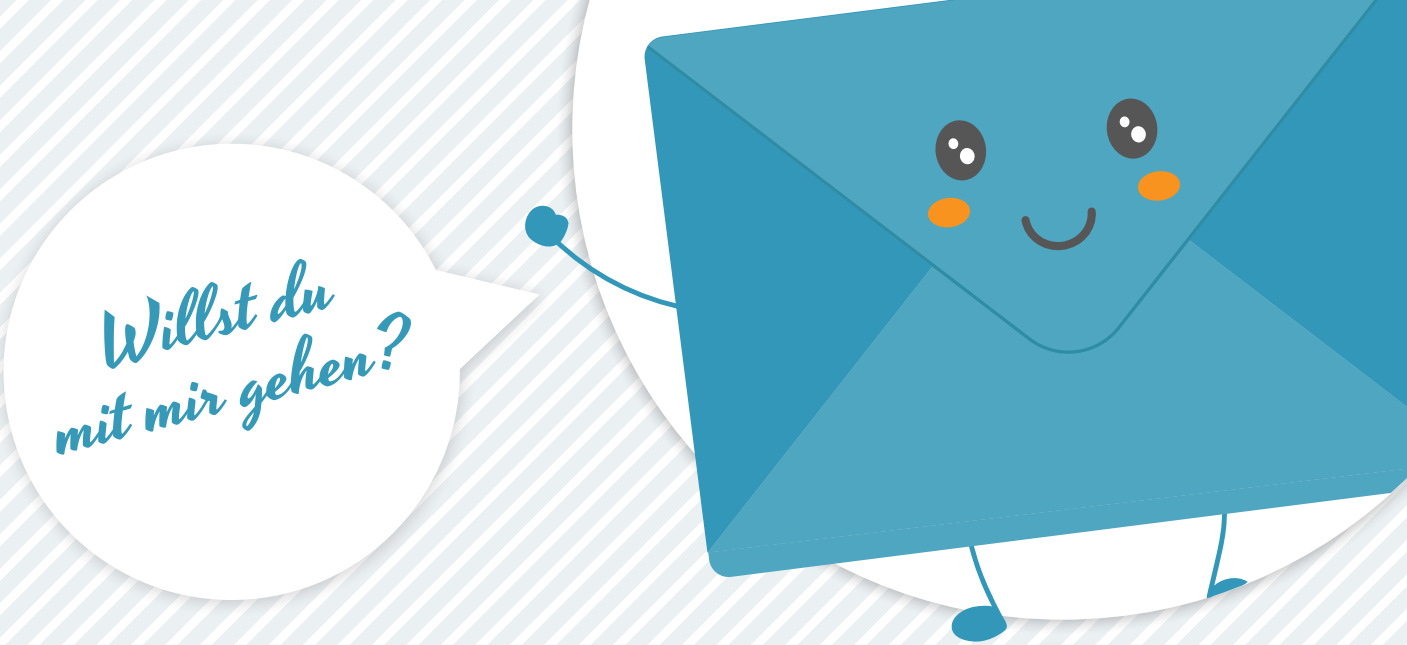
Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, die verwendeten Technologien und Prozesse zu überdenken und gegebenenfalls neu zu gestalten.

Neugierig? Weiterlesen:

fisly.de/blog1223

FIS – PASSGENAUE LÖSUNGEN AUS EINER HAND

- ERP-Einführung (SAP S/4HANA und SAP S/4HANA Cloud) und S/4HANA-Transition
- Warenwirtschaft für den Technischen Großhandel
- Lösungen rund um die Lager- und Transportlogistik
- Stammdatenmanagement und Dokumentenprozesse für SAP
- SAP-Lösungen für die HR-Abteilung
- SAP-Anwendungen für Marketing, E-Commerce, Sales und Service
- Integration und Schnittstellen zwischen Systemen und Geschäftspartnern
- Zertifizierter Support für FIS- und SAP-Produkte
- Hosting und Managed Services



fisly.de/ja-ich-will

AUCH DIGITAL UP-TO-DATE MIT UNSEREM ONLINE-NEWSLETTER!

SAP Gold Partner

Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-0
Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de

FIS

FIS

MIT SICHERHEIT DIE PASSENDE LÖSUNG.

www.fis-gmbh.de